

VIS Vienna Independent Shorts

Wiens internationales Kurzfilmfestival | 14. bis 20. Mai 2009

www.viennashorts.com



Presseinformation vom 12. Mai 2009

Wiener Kurzfilmfestival eröffnet übermorgen

Die sechste Ausgabe von Wiens internationalem Kurzfilmfestival wird diesen Donnerstag eröffnet. Um 14 Uhr öffnet das Festivalzentrum im MuseumsQuartier seine Pforten, der offizielle Auftakt von VIS Vienna Independent Shorts wird dann um 20 Uhr mit einem Filmprogramm aus Preisträgern und Premierien im Gartenbaukino begangen. Sieben Tage lang sind insgesamt 311 kurze Streifen aus aller Welt in Wien zu sehen.

Hochkarätige Gäste...

Zum Festival reisen zahlreiche Filmschaffende aus dem In- und Ausland an, die sich Publikumsgesprächen im Kinosaal stellen. Ein besonderer Höhepunkt ist zweifellos die Anwesenheit des britischen Regisseurs Ben Rivers, dem am 15. Mai im Top Kino eine Hommage gewidmet ist. Nach Wien kommt auch der Rumäne Adrian Sitaru mit seinem Kurzfilm „Valuri“, der unter anderem mit dem Hauptpreis des Filmfests Dresden und einem Goldenen Leoparden am Filmfestival von Locarno ausgezeichnet wurde. Die französische Regisseurin Kathy Sebbah erhielt für „Mic Jean-Louis“ bei den Kurzfilmtagen Oberhausen eine lobende Erwähnung und stellt ihren neuesten Film „La harde“ nun persönlich bei VIS Vienna Independent Shorts vor. Im raren Genre des Science-Fiction-Kurzfilms gehört der italienische Streifen „AfterVille“ zu den auf Filmfestivals erfolgreichsten Arbeiten der jüngeren Zeit. Sein Regisseur Fabio Guaglione kommt mit einem Teil des Filmteams nach Wien. „AfterVille“ ist in einer Mitternachts-Sondervorstellung am 16. Mai im Top Kino zu sehen. Freuen dürfen sich Publikum und Veranstalter auch über die Anwesenheit von Edourd Raix, des Hauptdarstellers des 2009 für einen Oscar nominierten Kurzfilms „Manon sur le bitume“, der im Internationalen Wettbewerb von VIS zu sehen ist und somit Chancen auf den mit 2.000 Euro dotierten Wiener Kurzfilmpreis hat.

...und ein gutes Gespür bei der Filmauswahl

Ein gutes Gespür für internationale Trends in der Kurzfilmlandschaft kann man den VIS-Veranstaltern nicht absprechen. So wurden mehrere Filme kürzlich mit wichtigen Filmpreisen ausgezeichnet, die bereits zuvor als Teilnehmer des Wiener Festivals feststanden. Die österreichischen Beiträge „Elefantenhaut“ von Severin Fiala und Ulrike Putzer und „Burning Palace“ von Mara Mattuschka erhielten bei den diesjährigen Kurzfilmtagen Oberhausen Filmpreise. „Muto“ des italienischen Künstlers Blu wurde soeben mit dem Hauptpreis des Trickfilmfestivals Stuttgart ausgezeichnet. Doch auch abseits der gerade angesagten „großen Namen“ des kurzen Films warten vor allem in den Nebenschienen von VIS Vienna Independent Shorts 2009 einige filmische Kleinode darauf, vom heimischen Publikum entdeckt zu werden. Dazu ist noch bis 20. Mai Gelegenheit.

VIS Vienna Independent Shorts **Presse**

presse@viennashorts.com

Katharina Beyrich: +43 (0)650 5236558

Raimund Liebert: +43 (0)699 12375070

